Modellprojekte „Smart Cities“ im Partheland

Vorstellung der Smart City Strategie Partheland

13. September 2021

beratungsraum
Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH

Partheland
REGION ANTREIBEN.

Agenda

1 | Was ist „Smart Cities Partheland“?

2 | Unser Weg zur Smart City Strategie

3 | Vorstellung der Strategie

1 | Was ist „Smart Cities Partheland“?

1 | Was ist „Smart Cities Partheland“?

*„Smart Cities sind **nachhaltiger** und **integrierter Stadtentwicklung** verpflichtet. Die **digitale Transformation** bietet Städten, Kreisen und Gemeinden Chancen auf dem Weg der nachhaltigen Entwicklung und zielt auf die ressourcenschonende, bedarfsgerechte Lösung der zentralen Herausforderungen der Stadtentwicklung ab.“*

Smart City Charta (2021), S. 7

1 | Was ist „Smart Cities Partheland“?

MELDUNG · BAUEN · 16.01.2019

Smart Cities made in Germany gesucht

Förderung kommunaler Smart Cities-Modellprojekte.

Erste Staffel mit etwa 10 Projekten soll in 2019 starten; Förderaufruf soll im Frühjahr 2019 erfolgen.

2019

Aufruf zur 1. Staffel BMI-Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities“

Finalisierung des Partheland-Förderantrages und Workshop mit allen Kommunen, um erste Projekte zu identifizieren
u. a. ParthelandMobil, DataHub, Smart Living

12/2019: Förderzusage

2020

Start und Steuerung erster Projekte (z. B. ParthelandMobil, ParthelandApp) mit Workshops und Bürgerwerkstatt

2021

Bürgerbeteiligungsprozess: Smart City Workshops

Erstellung Smart City Strategie und Beschluss bzw. Information in den Räten; 2022 ff.: Umsetzungsphase

2 | Unser Weg zur Smart City Strategie

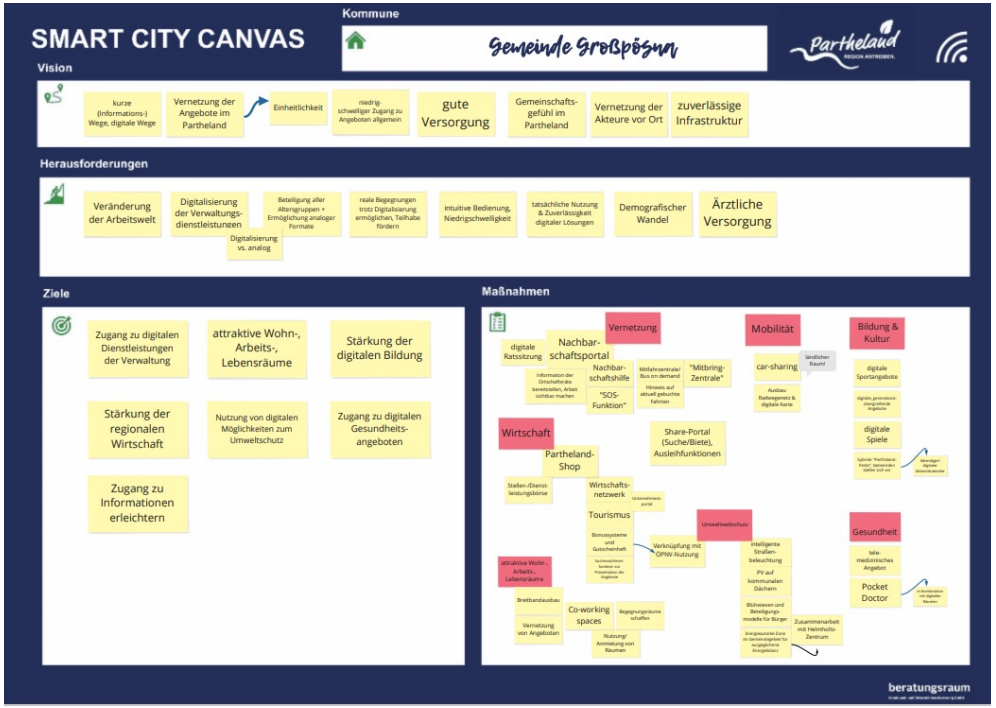
2 | Unser Weg zur Smart City Strategie

- Ziel des **Modellprojektes Smart Cities** ist die Erarbeitung und Umsetzung von integrierten, sektorenübergreifenden und raumbezogenen Strategien der Stadtentwicklung

- Durchführung von **fünf digitalen Bürgerworkshops** in den Städten und Gemeinden Brandis, Borsdorf, Großpösna, Naunhof mit Belgershain und Parthenstein sowie Machern von Mitte März bis Anfang April 2021

- ca. **10 Teilnehmer*innen** pro Workshop

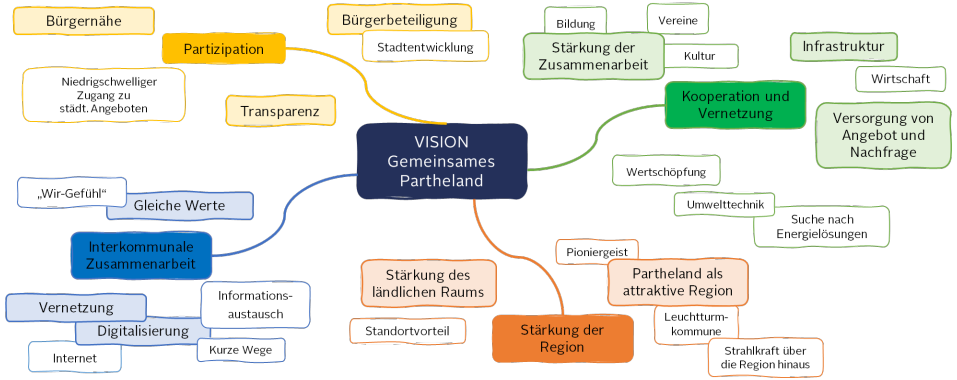
- Methode: Smart City Canvas



2 | Unser Weg zur Smart City Strategie

- **Zusammenfassung der Ergebnisse** aus den fünf Workshops und Diskussion in der Lenkungsgruppe mit den Bürgermeister*innen

- **Ableitung** von:
  - Vision „smartes Partheland“
  - Herausforderungen
  - Zielen
  - Maßnahmen

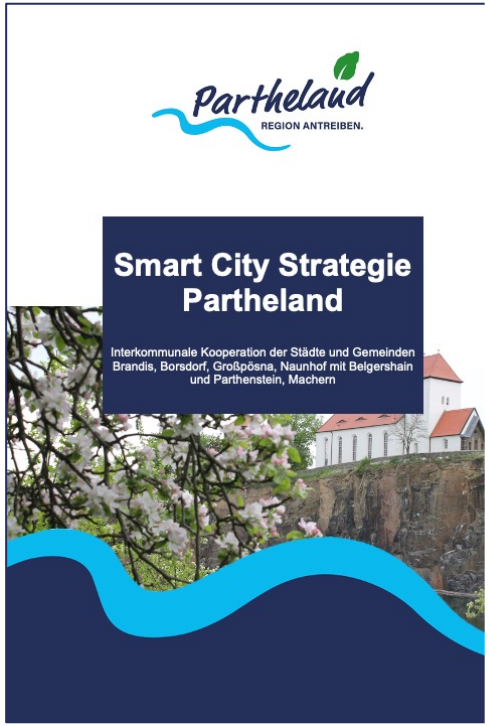


- **Prüfung und Priorisierung** der abgeleiteten Maßnahmen hinsichtlich ihrer Umsetzungsfähigkeit

- **Erstellung der Smart City Strategie** aus den Ergebnissen der Workshops, Abstimmung in der Lenkungsgruppe und Abgleich des Smart City Antrages

3| Vorstellung der Strategie

3 | Vorstellung der Strategie



Aufbau der Strategie:

- Beschreibung Ausgangssituation
- Vorstellung der Projekte der Strategiephase
- Vision und Herausforderungen
- Ableitung strategischer Ziele
- Handlungsfelder und Maßnahmen
- Zeitplan und Umsetzung
- Anlagen: Maßnahmensteckbriefe und Kosten- und Finanzierungsplan

3 | Vorstellung der Strategie

Identifikation von acht **strategischen Zielen** für ein „smartes Partheland“:

Ziel 1: Förderung und Entwicklung von innovativen Mobilitätslösungen inkl. Vernetzung der bestehenden Mobilitätsangebote im Partheland

Ziel 2: Entwicklung von energieneutralen Lösungsansätzen für das Partheland unter Nutzung von nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutztechnologien

Ziel 3: Langfristige Sicherung und Optimierung der Daseinsvorsorge durch öffentliche Verwaltung, Unternehmen und soziale Träger

Ziel 4: Vernetzung der Akteur*innen im Bereich Bildung und Kultur verbunden mit der Entwicklung von Bildungsräumen in ländlichen Strukturen

Ziel 5: Einführung neuer, digitaler Beteiligungsmöglichkeiten (auch für Jugendliche) mit Hilfe von niedrigschwelligen Angeboten

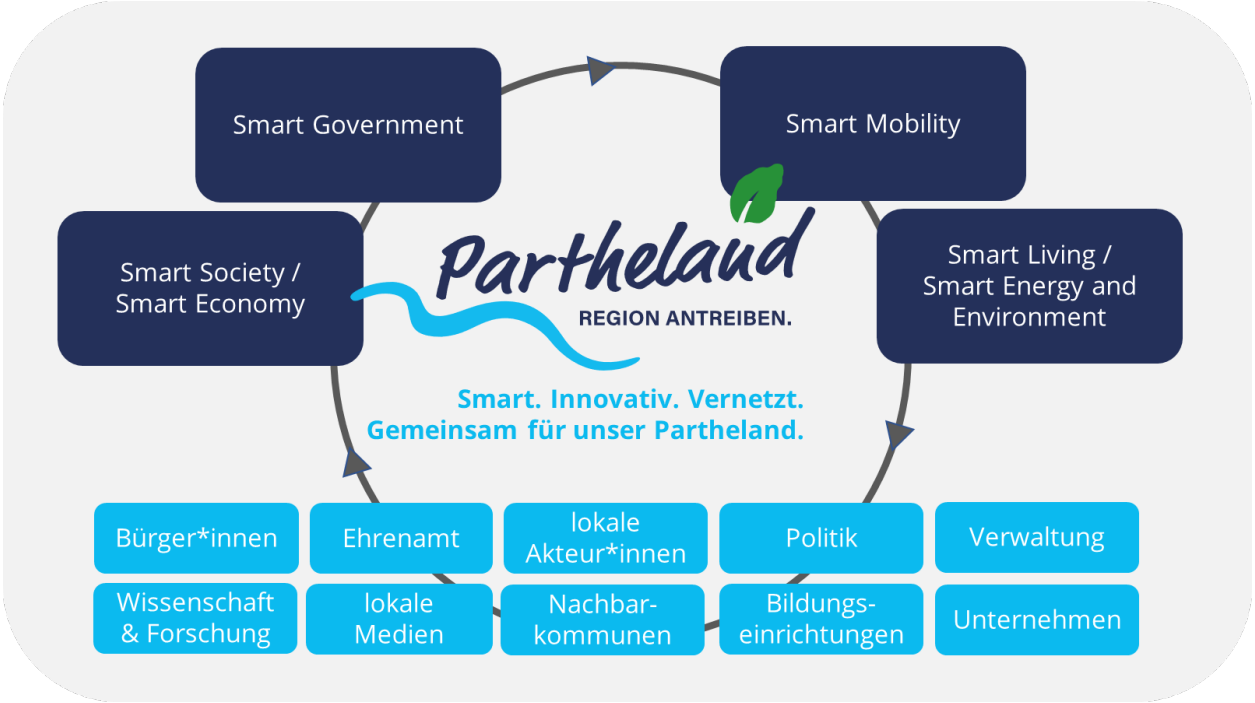
Ziel 6: Entwicklung von digitalen Lösungen und modernen Kommunikationswegen in den serviceorientierten Bereichen der Verwaltung

Ziel 7: Schaffung und Gestaltung von attraktiven Wohn-, Arbeits-, Lebensräume innerhalb der Region mit smarten Ideen der Städte und Gemeinden im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz

Ziel 8: Förderung von digitalen Lösungen zur Vernetzung von regionaler Wirtschaft, Einzelhandel und Logistik zur nachhaltigen Versorgung der Region und in der Region

3 | Vorstellung der Strategie

Ableitung von vier Handlungsfeldern, die zur Verwirklichung der strategischen Ziele dienen:

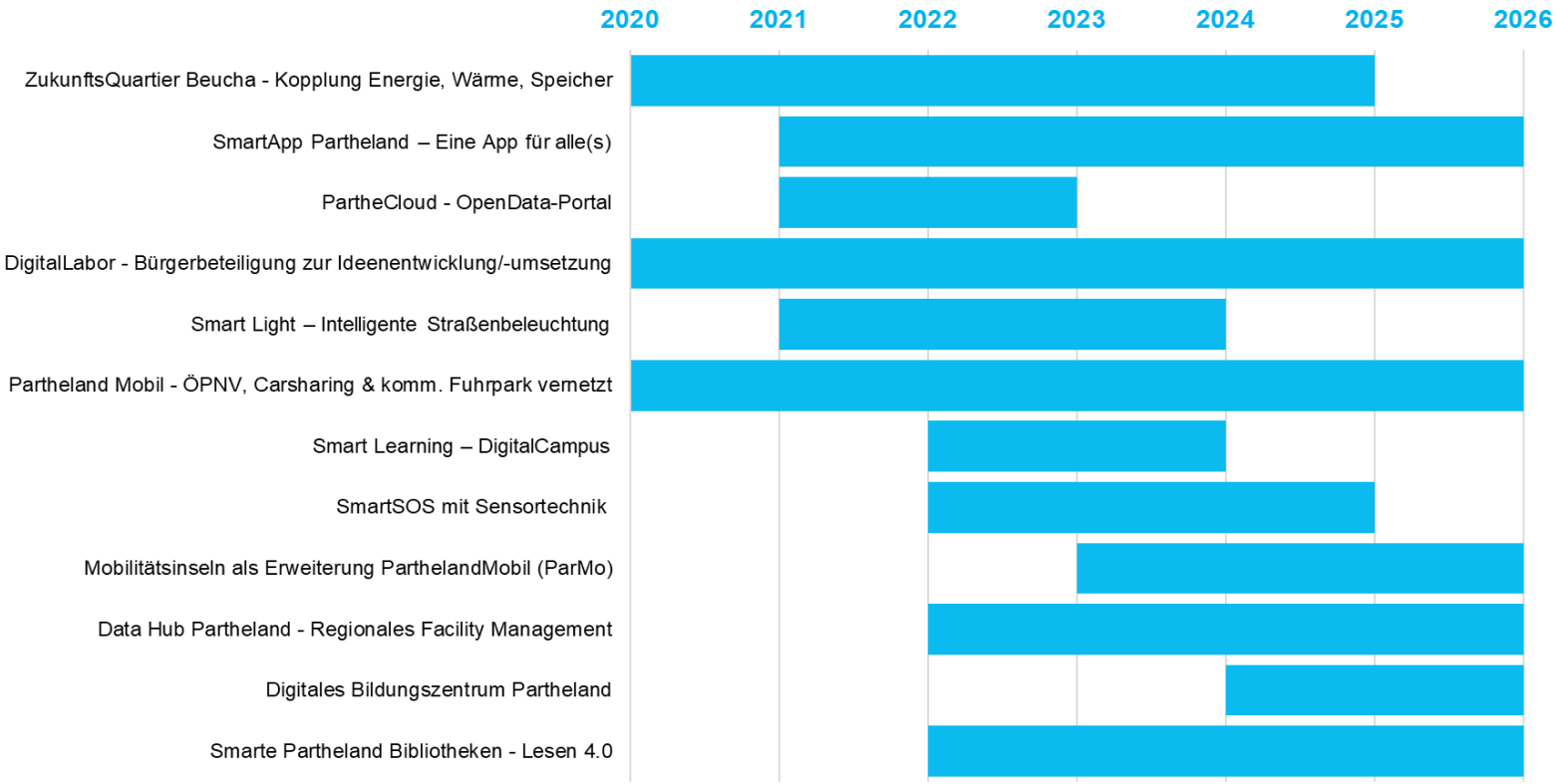


3 | Vorstellung der Strategie

Kosten- und Finanzierungsplan:

- 12 Maßnahmen in der Strategie- und Umsetzungsphase, die bis 2026 realisiert werden
- 7,22 Mio. Euro Gesamtvolumen, davon 6,275 Mio. € für Investitionen und Maßnahmen
- Eigenmittelanteil von 35 % reduziert sich durch die Förderung des Freistaates → 17,5 %
- abzgl. weiterer Mittel Dritter ergibt sich ein Eigenmittelanteil bis 2026 i. H. v. ca. 900.000 €

3 | Vorstellung der Strategie



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen auf www.partheland.de

Partheland

REGION ANTREIBEN.

Backup

1 | Was ist „Smart Cities“?

Smart Cities: Projektaufruf - Stadtentwicklung im digitalen Zeitalter

- Wettbewerbsverfahren
- 1. Call rund 10 Smart Cities-Modellprojekte
- Insgesamt ca. 50 Modellprojekte geplant
- Förderung mit rund 750 Mio. € über 10 Jahre
- Modellprojekte sollen integrierte Konzepte entwickeln und erproben
- Auswahl Modellprojekte durch Jury

Kriterien Gesamtprojekt

- Modellhaftigkeit des Vorhabens für andere Kommunen (Skalierbarkeit, Übertragbarkeit, Reproduzierbarkeit)
- im Raum positiv wirkenden sozio-technische Innovation
- Beitrag zu Wissenstransfer und Kompetenzaufbau

1 | Was ist „Smart Cities“?

Das Programm: Was wird gefördert?

Phase A.: Strategieentwicklung & erste Umsetzungen (max. 24 Monate)

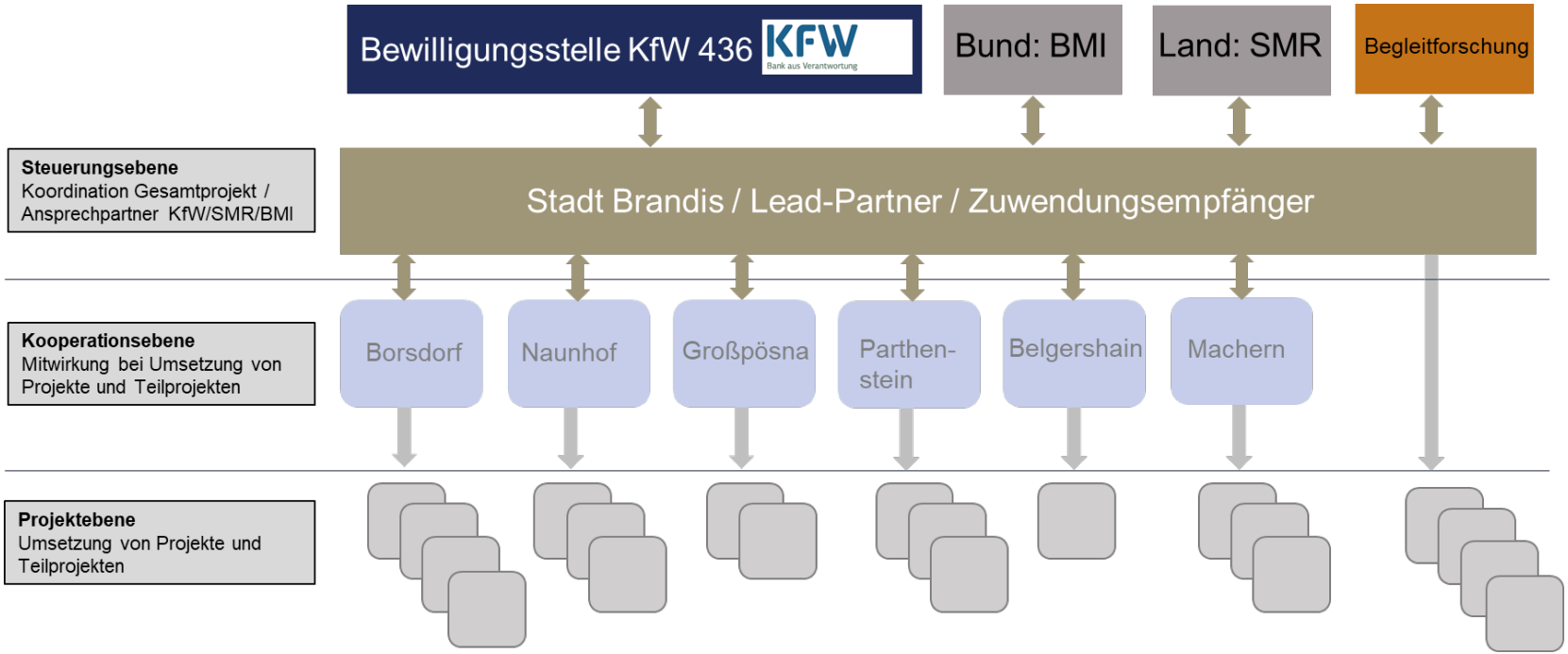
- Personal- und Sachkosten (z.B. Kosten zur Strategie- und Konzeptentwicklung, Beratungsleistungen)
- Erste Investitionen (z.B. Unterhalt kommunale Daseinsvorsorge, Teilhabe durch digitale/analoge Angebote)

Phase B.: Umsetzung (max. 5 Jahre)

- Personal- und Sachkosten
  - zur Umsetzung der Konzepte und Projektsteuerung
  - zur Entwicklung der Akteurspartnerschaften
  - inkl. Unterstützung durch externe Berater
- Investitionen für die Umsetzung der Ziele, Strategien und Maßnahmen

1 | Was ist „Smart Cities“?

Die Projekte: Organisations- und Umsetzungsstruktur



Strategiephase

Projekte

ZQ Beucha

ParMo

Digital-Labor

Parthe-land APP

Projektideen

Projekt-idee

Projektidee

Projekt-idee

Projektidee

Projektidee

Projektidee

Projektidee

Projektidee

Strategiekonzept Smart Cities Partheland

Umsetzungsphase

ParMo	ZQ Beucha	Projekt N.N.	Projekt N.N.	....	Projekt N.N.
Partheland APP	Digital-Labor	Projekt N.N.	Projekt N.N	....	Projekt N.N

2 | Unsere ersten Projekte

Partheland-App

- Die App soll Informationen zu Veranstaltungen, aktuellen Themen aus den Verwaltungen u. v. m. für Bürger*innen abrufbar machen
  - durch Funktionen wie ein Mängelmelder, können Bürger*innen auf direkten Weg z. B. defekte Straßenlaternen melden,
  - Bürgerumfragefunktion zu aktuellen Themen und Entscheidungen,
  - Digitales Fundbüro,
  - Veranstaltungen,
  - Informationen aus den Verwaltungen und Ratssitzungen, News

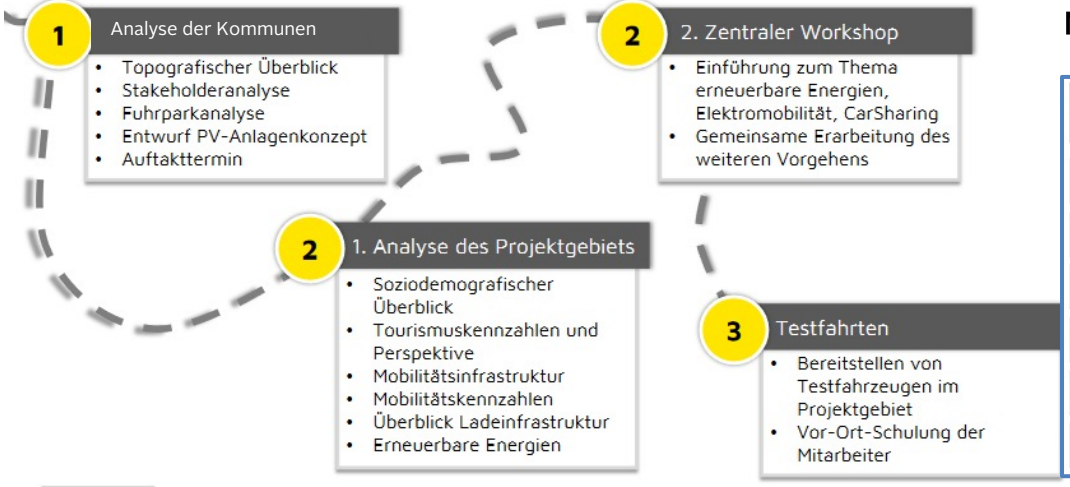
- Bürgerwerkstatt zur Konkretisierung der App-Inhalte im September 2020

- Nächste Schritte:
  - Vorbereitungen für die Entwicklung der App,
  - Ausschreibung veröffentlichen,
  - Auftrag erteilen & Beginn der Programmierung

2 | Unsere ersten Projekte

ParthelandMobil (ParMo)

- Ziel: **Mobilität intermodal-vernetzt, kosteneffizient und nachhaltig gestalten**
- kommunale Flotten zur Sammlung von ersten Erfahrungen mit **Corporate-Carsharing-Ansätzen**



Nächste Schritte:

Vorbereitungen zur Einführung

- Entwicklung Geschäftsmodell
- Entwicklung Marketingkonzept
- Auswahl und Einrichtung der Sharing-Plattform
- Festlegung Betriebsführung
- Finanz- und Finanzierungskonzept
- Fahrzeugflotte

2 | Unsere ersten Projekte

ZukunftsQuartier Beucha

- Reduzierung Betriebskosten für komm. Einrichtungen (GS, Kita)
- integriertes, vernetztes Energieinfrastruktursystem (Erzeugung und Verbräuche)
- nutzerfreundliches, modernes Wohnen mit digitalen Angeboten
- klimafreundliche und preiswerte Versorgung mit Strom, Wärme und Mobilität
- dezentrale Systemintegration der erneuerbaren Energien
- netzdienliche Steuerung der Anlagen
- Unterstützung bei der Erreichung der CO_2-Ziele
- Zielsetzung: eigenversorgtes und klimaneutrales Quartier

	Phase 1 Umsetzungskonzept	Phase 2 Planung und Vorbereitung	Phase 3 Abschnittsweise Realisierung
Zeitplan:	11/2020-04/2021	05-10/2021	11/2021-12/2023

2 | Unsere ersten Projekte

Digital.Labor

- Ziel: **Gemeinsam Digitalisierung verstehen** und **Prototpyen** für Problemstellungen erarbeiten
- Die beteiligten Akteure: 15-20 Personen aus **Verwaltung, Bürgerschaft und Wirtschaft** je Labor
- Format: der **„Makeathon“** (von »to make« und »Marathon«); in kurzer Zeit etwas (er-)schaffen, Dauer: ca. 1,5 Tage je Labor
- Der Prozess: von der Fragestellung bis zum Prototyp
  - Vor dem Labor: kommunale **Herausforderung** / **Fragestellungen definieren**
  - Während des Labors: **Input durch Experten und Mentoren**; Erarbeitung eines **lösungsorientierten Konzept**; Umsetzung eines richtungsweisenden Prototypen
  - Nach dem Labor: Unterstützung bei der **Verstetigung der Prototypen**

2 | Unsere ersten Projekte

PartheCloud

- im Rahmen des „Regionalen Open Government Labors“ wurde gemeinsam mit unterschiedlichen Gruppen, Vereinen und Initiativen aus dem ganzen Partheland eine Kommunikations- und Austauschplattform geschaffen
- kostenfreie, sichere und datenschutzkonforme Cloud Lösung
- Funktionen: Videochats, Dateienaustausch, Terminplanungen und Umfragen als Grundfunktionen
- um die PartheCloud langfristig betreiben zu können und sich nicht mehr auf den Einsatz externer Anbieter*innen verlassen zu müssen, soll auch die Serverinfrastruktur über Smart Cities inklusive einer räumlich getrennten Datensicherungslösung kommunal betrieben werden
- Beschaffung zweier Server und Switches, einer unterbrechungsfreien Stromversorgung, einer Firewall, eines Backup Servers und eines Rackschrankes